

# Dokumente der Vereinten Nationen

Seit dem Jahrgang 2006 werden in der Zeitschrift VEREINTE NATIONEN nur noch besonders wichtige deutschsprachige Dokumente des Sicherheitsrats, der Generalversammlung und anderer Organe der Vereinten Nationen im Volltext abgedruckt. Stattdessen wird eine Liste der im zurückliegenden Zeitraum verabschiedeten Resolutionen und Erklärungen des Präsidenten des Sicherheitsrats sowie ausgesuchter Resolutionen der Generalversammlung oder anderer Organe mit einer kurzen Inhaltsangabe und den (etwaigen) Abstimmungsergebnissen abgedruckt. Zu finden sind diese Dokumente über die Website des Deutschen Übersetzungsdienstes: <http://www.un.org/Depts/german> oder über das allgemeine elektronische Do-

kumentenarchiv der Vereinten Nationen (Official Document System – ODS) unter: <http://documents.un.org>. (Zu den Recherchemöglichkeiten siehe: Monika Torrey, Der Deutsche Übersetzungsdienst der UN. Ein Leitfaden für die Dokumentenrecherche, VN 1–2/2006, S. 72f.)

In der folgenden Übersicht sind Resolutionen der Generalversammlung sowie die Resolutionen und Erklärungen des Präsidenten des Sicherheitsrats des Monats **März 2007** aufgeführt. Die Dokumente sind alphabetisch nach Ländern, Regionen oder Themen sortiert. In der jeweiligen Rubrik erfolgt die Auflistung chronologisch (das älteste Dokument zuerst).

## Generalversammlung

	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
Friedenssicherung	A/RES/61/256	15.3.2007	<b>Die Generalversammlung</b> unterstützt die Neugliederung der Hauptabteilung Friedenssicherungseinsätze, einschließlich der Einrichtung einer Hauptabteilung Unterstützung der Feldeinsätze. Sie ersucht den Generalsekretär, während ihrer 61. Tagung einen ausführlichen Bericht über die Umstrukturierung einschließlich der Aufgaben, der Haushaltsdisziplin und der gesamten Finanzauswirkungen der Hauptabteilung Unterstützung der Feldeinsätze vorzulegen.	Ohne förmliche Abstimmung angenommen
	A/RES/61/257	15.3.2007	<b>Die Generalversammlung</b> unterstützt die Einrichtung eines Büros für Abrüstungsfragen, unter Beibehaltung der Haushaltsautonomie und der Integrität der bestehenden Strukturen und Aufgaben der jetzigen Hauptabteilung Abrüstungsfragen, sowie die Ernennung eines Hohen Beauftragten im Rang eines Untergeneralsekretärs zum Leiter des Büros für Abrüstungsfragen. Sie begrüßt es, dass der Hohe Beauftragte direkt dem Generalsekretär unterstehen und an den politischen Entscheidungsprozessen des Sekretariats mitwirken wird. Sie ersucht den Generalsekretär, so bald wie möglich nach der Ernennung des Hohen Beauftragten im Einklang mit den etablierten Verfahren einen Bericht über die finanziellen, administrativen und haushaltsbezogenen Auswirkungen der Ernennung und der Durchführung der dem Büro für Abrüstungsfragen erteilten Mandate vorzulegen. Ferner ersucht sie den Generalsekretär, auf ihrer 62. Tagung über die Tätigkeit des Büros für Abrüstungsfragen Bericht zu erstatten und auf der 63. Tagung einen Bericht zur Überprüfung der Durchführung dieser Resolution vorzulegen.	Ohne förmliche Abstimmung angenommen

## Sicherheitsrat

	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
Afghanistan	S/RES/1746(2007)	23.3.2007	<b>Der Sicherheitsrat</b> beschließt, das in Resolution 1662(2006) festgelegte Mandat der Hilfsmision der Vereinten Nationen in Afghanistan (UNAMA) bis zum 23. März 2008 zu verlängern. Der Rat fordert die afghanische Regierung sowie alle Mitglieder der internationalen Gemeinschaft und die internationalen Organisationen erneut auf, den Afghanistan-Pakt und seine Anlagen vollständig umzusetzen. Er unterstreicht die Notwendigkeit weiterer Fortschritte bei der Reform des Sicherheitssektors, um unter anderem dem Ziel ethnisch ausgewogener afghanischer Sicherheitskräfte näherzukommen. Der Rat begrüßt ferner den Beschluss der Europäischen Union, eine Mission auf dem Gebiet der Polizeiarbeit mit Verknüpfungen zum umfassenderen Rechtsstaatlichkeitsaspekt und der Drogenbekämpfung einzurichten. Er begrüßt zudem den erfolgreichen Abschluss des im Oktober 2003 begonnenen Entwaffnungs-, Demobilisierungs- und Wiedereingliederungsprozesses. Der Rat fordert ferner die afghanische Regierung auf, mit der Planung und den Vorbereitungen für den nächsten Wahlzyklus zu beginnen.	Einstimmige Annahme

Dokumente

	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
Côte d'Ivoire	S/PRST/2007/8	28.3.2007	<b>Der Sicherheitsrat</b> begrüßt das von Präsident Laurent Gbagbo und Guillaume Soro am 4. März 2007 in Ouagadougou unterzeichnete Abkommen, das unter Vermittlung des Vorsitzenden der Wirtschaftsgemeinschaft der Westafrikanischen Staaten (ECOWAS) und Präsidenten Burkina Faso Blaise Compaoré zustande kam (S/2007/144). Er betont, dass dieses Abkommen eine solide Grundlage für eine umfassende und alle Seiten einschließende Beilegung der Krise in Côte d'Ivoire durch die Abhaltung glaubhafter Wahlen bietet und fordert die ivoirischen Parteien auf, es vollinhaltlich innerhalb des darin festgelegten Zeitplans durchzuführen. Der Rat ist bereit, weitere Maßnahmen zu ergreifen, um den Friedensprozess, insbesondere den Wahlprozess, zu unterstützen und ersucht den Generalsekretär, ihm bis zum 15. Mai 2007 Empfehlungen über die Rolle vorzulegen, die die Vereinten Nationen wahrnehmen sollten.	
Friedenssicherung	S/PRST/2007/7	28.3.2007	<b>Der Sicherheitsrat</b> erkennt die wichtige Rolle der Regionalorganisationen bei der Verhütung, Bewältigung und Beilegung von Konflikten an und erinnert daran, dass die Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und den regionalen Abmachungen fester Bestandteil der kollektiven Sicherheit ist. Er begrüßt den wachsenden Beitrag der Afrikanischen Union (AU) und die Entschlossenheit ihrer Führer, die Konflikte auf dem afrikanischen Kontinent anzugehen, und betont im Einklang mit Artikel 54 der Charta der Vereinten Nationen, dass die AU den Sicherheitsrat jederzeit vollständig, umfassend und koordiniert über die entsprechenden Bemühungen auf dem Laufenden zu halten hat. Der Rat erkennt an, dass sich Regionalorganisationen in einer guten Ausgangsposition befinden, um die Ursachen vieler in geografischer Nähe stattfindender Konflikte zu verstehen und aufgrund ihrer Kenntnis der Region auf die Verhütung oder Beilegung dieser Konflikte hinzuwirken.	
Liberia	S/RES/1750(2007)	30.3.2007	<b>Der Sicherheitsrat</b> beschließt, das Mandat der Mission der Vereinten Nationen in Liberia (UNMIL) bis zum 30. September 2007 zu verlängern. Der Rat bekräftigt seine Absicht, den Generalsekretär zu ermächtigen, im Einklang mit den Bestimmungen der Resolution 1609(2005) nach Bedarf vorübergehend Truppen zwischen der UNMIL und der Operation der Vereinten Nationen in Côte d'Ivoire (UNOCI) zu verlegen. Er ersucht den Generalsekretär, in seinem nächsten Bericht an den Rat einen ausführlichen Plan für den Abbau der Mission mit konkreten Empfehlungen zur Truppenstärke und zu den Optionen für den Abbau vorzulegen. Der Sicherheitsrat beschließt, dass das Mandat der UNMIL das folgende zusätzliche Element umfasst: im Rahmen ihrer Kapazität und innerhalb ihrer Einsatzgebiete sowie unbeschadet der Erfüllung ihrer anderen mandatsmäßigen Aufgaben dem Sondergerichtshof für Sierra Leone für die von ihm mit Zustimmung der Regierung Liberias in Liberia durchgeführten Tätigkeiten administrative und entsprechende sonstige Unterstützung zu gewähren und für seine Sicherheit zu sorgen, auf der Grundlage der Erstattung der damit verbundenen Kosten.	Einstimmige Annahme
Nahost	S/RES/1748(2007)	27.3.2007	<b>Der Sicherheitsrat</b> nimmt Kenntnis von dem Schreiben des Ministerpräsidenten Libanons vom 21. Februar 2007 an den Generalsekretär (S/2007/159, Anlage), in dem er darum ersucht, das Mandat der Unabhängigen Internationalen Untersuchungskommission zu verlängern und beschließt eine Mandatsverlängerung bis zum 15. Juni 2008. Der Rat bekundet seine Bereitschaft, das Mandat zu einem früheren Zeitpunkt zu beenden, sofern die Kommission berichtet, dass sie die Durchführung ihres Mandats abgeschlossen hat.	Einstimmige Annahme
Ostafrikanisches Zwischenseegebiet	S/PRST/2007/6	22.3.2007	<b>Der Sicherheitsrat</b> begrüßt die Ernennung Joaquim Chissanos, des ehemaligen Präsidenten Mosambiks, zum Sondergesandten des Generalsekretärs für die von der Widerstandsarmee des Herrn (LRA) betroffenen Gebiete. Er begrüßt ferner das Treffen zwischen der Regierung Ugandas und der LRA am 11. März 2007 und sieht weiteren Fortschritten bei den Gesprächen und der Verlängerung des Abkommens über die Einstellung der Feindseligkeiten mit Interesse entgegen. Er fordert die LRA nachdrücklich auf, im Einklang mit der Sicherheitsratsresolution 1612(2005) sofort alle Frauen, Kinder und anderen Nichtkombattanten freizulassen. Der Rat fordert die internationale Gemeinschaft und die Regierung Ugandas nachdrücklich auf, die humanitäre Unterstützung aufrechtzuerhalten und zu verbessern.	
Ruanda	S/RES/1749(2007)	28.3.2007	<b>Der Sicherheitsrat</b> begrüßt die positiven Entwicklungen in Ruanda und der Region der Großen Seen, insbesondere die Unterzeichnung des Paktes über Sicherheit, Stabilität und Entwicklung in der Region der Großen Seen vom 15. Dezember 2006 in Nairobi und beschließt, die mit Ziffer 11 der Resolution 1011(1995) verhängten Maßnahmen mit sofortiger Wirkung aufzuheben.	Einstimmige Annahme